

Erich Reiß Verlag • Berlin W. 62

Eduard Stucken:

z

Die weißen Götter

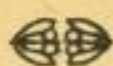
Roman

Sechste und siebente Auflage.

Drei Bände.

Einzelpreise Bd. I geh. M. 26.—, geb. M. 34.—

Bd. II u. III jeder geh. M. 22.—, geb. M. 24.—



Großartiges Gemälde einer versunkenen Kultur leuchtet, reckt sich vor uns auf. Äußerste Dramatik wellt in allen Linien. Und der tiefgründige Wiffen Stucken versenkt einen Schatz des Niegekannten, der in uns lastet, schwer wie Gold. Edel und einführend die Sprache, in der erzählt wird, Poesie im höchsten Sinne des Wortes. Meisterhaft die Technik des Romanganzes; unendlich zauberisch die Fälle der Episoden, die das Ganze bauen helfen, die sich winden und ranken in tropischer Pracht. *Weser-Zeitung.*

Gewaltig! Ein anderes Wort wäre zu wenig. Man darf ohne Bedenken den großen Meisternamen nennen: Flaubert. *Neues Wiener Journal.*

Erich Reiß Verlag • Berlin W. 62

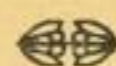
Eduard Stucken:

z

Balladen

Zweifarbig bei Otto von Holten, Berlin gedruckt und in reich mit Gold verzierten von C. Th. Hoyer entworfenen Halbseidenband gebunden.

Preis Mark 30.—



Die Balladen, die seit Jahren nicht zu haben waren, liegen nun in einer neuen durchgesehenen und durch die neuesten Dichtungen ergänzten Ausgabe vor.